

DUO CELDON

Das DUO CELDON, eine selten gute Besetzung mit Cello und Akkordeon, bringt konzertante Musik von Bach bis Piazzolla in lebendig-frischer Weise zu Gehör. Kraftvolle Klangtiefe und feinsinnige Musikalität versprechen ein anregendberührendes Konzerterlebnis mit Nachhaltigkeitscharakter.

Jodok Vuille, Cello

wurde am 4.5.1988 im Emmental auf einem Bio-Bauernhof geboren.

Mit 6 Jahren fing er an Cello zu spielen. Nach einem Jahr Privatunterricht bei Thomas Fürderer, besuchte er die Musikschule Oberemmental, an der er von Claudia Eigenmann unterrichtet wurde.

An der Musikhochschule Luzern studierte Jodok Vuille zunächst bei Prof. Peter Leisegang und schloss mit dem Bachelor erfolgreich ab. Pädagogik-Master und Performance-Master absolvierte er

anschliessend bei Prof Guido Schiefen.
Im Jahre 2006/07 baute er ein eigenes Cello, auf dem er gelegentlich studiert und konzertiert.
Neben etlichen Konzerttätigkeiten im In- und Ausland ist Jodok Vuille auch als Cello-Pädagoge tätig. Prägende Impulse erhielt er von renommierten Cellisten wie Heinrich Schiff, Leonid Gorokhov, Conradin Brotbek und Wen-Sinn Yang. Jodok Vuille spielt auf einem Hill-Cello, erbaut 1710 in

London.

Udo Auch, Akkordeon

wurde 1963 in Süddeutschland geboren. Seit seinem 7.Lebensjahr ist das Akkordeon zu seiner Leidenschaft und zu seinem Schicksalsbegleiter geworden.

An der Folkwang Hochschule Essen studierte er bei Prof. Mie Miki Instrumentalpädagogik und Künstlerische Ausbildung. Er besuchte verschiedene Meisterkurse und erhielt ein Stipendium an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar bei Prof. Ivan Koval. Udo Auch wirkte an Opern- und Theaterproduktionen mit und konzertierte solistisch sowie in verschiedenen Formationen. Musikpädagogisch war er an Musikschulen, Hochschulen und in freien Projekten tätig. Unter Einbezug künstlerisch-musikalischer Elemente übte er viele Jahre lang eine sozialtherapeutische Tätigkeit aus. -

Gegenwärtig bestehen die musikalischen Aktivitäten von Udo Auch im Unterrichten an mehreren Musikschulen sowie im Konzertieren in verschiedenen Besetzungen.